

LENINISMUS

LESEHEFTE FÜR SCHULEN UND SELBSTUNTERRICHT

Zusammengestellt aus den Werken der großen Lehrer des Proletariats

HEFT II

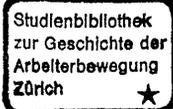
DIE THEORIE DER PROLETARISCHEN REVOLUTION



1935

VERLAGSGENOSSENSCHAFT AUSLÄNDISCHER
ARBEITER IN DER UdSSR / MOSKAU-LENINGRAD

472



INHALTSVERZEICHNIS

<i>1. Die Widersprüche des Imperialismus, die Voraussetzungen und die Triebkräfte der proletarischen Revolution</i>	3
1. Die Grundlagen der Marxschen Theorie der proletarischen Revolution	3
A. Die Gesetze der gesellschaftlichen Entwicklung	3
B. Die Entwicklung der Widersprüche des Kapitalismus und die Unvermeidlichkeit seines Unterganges	5
C. Marx und Engels über die Unvermeidlichkeit der sozialistischen Revolution und über die historische Rolle des Proletariats	6
2. Die Leninsche Theorie des Imperialismus als des letzten Stadiums des Kapitalismus und als Vorabend der proletarischen Revolution	13
A. Genosse Stalin über die Leninsche Theorie des Imperialismus	13
B. Der Imperialismus als sterbender Kapitalismus und als Vorabend der proletarischen Revolution	15
C. Die Reife der materiellen Voraussetzungen für den Uebergang zum Sozialismus in der Epoche des Imperialismus	17
D. Der Imperialismus ist eine stürmische, sprunghafte, katastrophen- und konfliktreiche Epoche	18
E. Der Imperialismus und der Zusammenbruch des Kapitalismus	23
F. Die allgemeine Krise des Kapitalismus	24
G. Drei Perioden der Nachkriegskrise	27
3. Die Triebkräfte und die Reserven der sozialistischen Weltrevolution und die Rolle der Partei	29
A. Die sozialistische Revolution ist eine Epoche, die den Bürgerkrieg des Proletariats in den fortgeschrittenen Ländern mit einer Reihe demokratischer und revolutionärer Bewegungen in den rückständigen Ländern vereinigt	29
B. Das Proletariat ist die einzige konsequent revolutionäre Klasse	31
C. Die werktätige Bauernschaft, die Reserve des Proletariats in der sozialistischen Revolution	32
D. Die Rolle der nationalen Befreiungsbewegungen in der proletarischen Revolution	36
E. Die Führung der Kommunistischen Partei und der schonungslose Kampf gegen den Opportunismus als entscheidende Vorbedingung des Sieges der proletarischen Revolution	38

F. Die Befreiung des Proletariats vom Einfluß der Sozialdemokratie als notwendige Vorbedingung seines Sieges	48
G. Die Einheitsfront als Taktik zur Gewinnung der Arbeiter für die Revolution	50
4. Die Entlarvung der sozialdemokratischen Phraseologie über die Voraussetzungen des Sozialismus und das „friedliche Hineinwachsen“ des Kapitalismus in den Sozialismus	54
A. Die Entlarvung der Kautskyschen Theorie des Ultraimperialismus	54
B. Der Kampf gegen die menschwistische Theorie der Voraussetzungen der proletarischen Revolution und gegen die menschwistische Einschätzung der Oktoberrevolution	58
C. Der Kampf gegen die sozialdemokratische Theorie des friedlichen Hineinwachsens in den Sozialismus	61
<i>II. Die Ungleichmäßigkeit der ökonomischen und politischen Entwicklung des Kapitalismus, der Durchbruch der Kette des Imperialismus am schwachen Glied und die Möglichkeit des Sieges des Sozialismus in einem Lande</i>	<i>66</i>
1. Genosse Stalin über die Lehre Lenins von der Ungleichmäßigkeit der Entwicklung des Imperialismus, vom schwachen Kettenglied und von der Möglichkeit des Sieges des Sozialismus in einem Lande	66
2. Das Gesetz der ungleichmäßigen Entwicklung des Kapitalismus und der Kampf gegen die trotzkistische Verneinung dieses Gesetzes	67
3. Das Weltssystem des Imperialismus und der Durchbruch der Kette des Imperialismus im schwachen Glied	75
4. Die Leninsche Lehre vom schwachen Kettenglied und der Kampf gegen ihre Entstellung durch Bucharin	78
5. Der Sieg des Sozialismus in einem Lande in der Epoche des Imperialismus und in der Epoche des Industriekapitalismus	80
6. Der Sieg der Revolution in einem Lande als Stütze und Mittel zur Beschleunigung des Sieges des Proletariats aller Länder	83
<i>III. Die Haupttypen der Revolution in der Epoche des Imperialismus und das Hinüberwachsen der bürgerlich-demokratischen Revolution in die proletarische Revolution</i>	<i>88</i>
1. Der Kampf um die Diktatur des Proletariats und die Haupttypen der Revolution	88
2. Das Hinüberwachsen der bürgerlich-demokratischen Revolution in die sozialistische Revolution	91
A. Genosse Stalin über das Hinüberwachsen der bürgerlich-demokratischen Revolution in die proletarische und über den antimarkistischen Charakter der trotzkistischen „Theorie der permanenten Revolution“	91
B. Marx und Engels über das Hinüberwachsen der bürgerlich-demokratischen Revolution in die proletarische Revolution	96

C. Der Kampf des Proletariats um die revolutionär-demokratische Diktatur des Proletariats und der Bauernschaft ist ein Kampf um das Hinüberwachsen der bürgerlich-demokratischen Revolution in die sozialistische Revolution	104
D. Die Triebkräfte der bürgerlich-demokratischen und die Triebkräfte der proletarischen Revolution	108
E. Lenin über das Hinüberwachsen der Revolution im Jahre 1905	109
3. Der Kampf der Partei gegen die Entstellungen der Leninschen Theorie und Taktik des Hinüberwachsens der bürgerlich-demokratischen Revolution in die proletarische	111
A. Der Kampf gegen die trotzkistische Theorie der permanenten Revolution	111
B. Lenins Kampf gegen die Ablehnung des strategischen Plans des Hinüberwachsens durch die Rechten im Jahre 1917.	113
C. Der Kampf der Partei gegen die trotzkistische Verleumdung über das Umrüsten der Bolschewiki im Jahre 1917	117
D. Die Kritik Stalins an der opportunistischen Haltung Preobraschenskis im Jahre 1917	119
E. Die Entlarvung der trotzkistischen Konterbande in den Fragen des Hinüberwachsens	119
IV. Die revolutionäre Krise und ihr Heranreifen in der gegenwärtigen Etappe	122
1. Lenin über die revolutionäre Situation	122
2. Lenin über den bewaffneten Aufstand als höchste Stufe der revolutionären Krise	126
3. Die unmittelbaren Bedingungen des Sieges des Proletariats auf Grund der Erfahrung der Oktoberrevolution	132
4. Die Entwicklung der proletarischen Revolution in der gegenwärtigen Etappe	144